

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

4. Februar 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

335

„lassen nach Tugend und Gattseligkeit und das ge-
„meine Dasein von Ihn und alle Menschen nach Will und
„Lied fühl und dann auftraufet, das im Christen
„Ordnung mögen erhalten werden und die Geist-
„liche Kirche durch frommen für Dürst und Glau-
„ben mögen zu nehmen und sorglos leben und
„den, als Pfaffen auf aus Liebe für Gott-
„seligkeit von Hoffen und Leben fast anfangen
„zu predigen und nun auf eine Zeitlang brüder,
„und in Überlegung seiner Leben, so werden
„wie sie gegründet nach unserm Lutherischen Gek.
„Chomles und zeigen fromm unser Wagnern
„lassen und in frommen nach Leben und Wandel
„fähig das Amt eines Pfaffen zu beehren,
„in Laubstern auf daselbige in unsern Dienst
„zu kommen, so lange er einen solchen Wandel
„wie uns nun bekennt, fassen wird. Gott gebe
„Ihn Kraft, Gabe und Segen zu und für
„Befriedigung, so haben wir unser Namen den
„zu geschrieben den 29ten October im Jahre unser
„Zeilende 1780. unterschrieben von 25 frommen
„Freiherren, Ältesten, Rathsleuten und Gliedern der
„evangelisch-Lutherischen Gemeinde.

Donnerstag d. 4 Febr. am 5 post Epiph. ist das Wagnern
in früh für zu predigen; weil es aber in Wagnern
nicht geschehen und geschehen und die Mitteilung nach

anfall, so unter bliebt. Güte fründinnen sochen
 meine Tochter in Augen bei der Patentin und ge-
 brüchten noch immer Mittel um den Brand
 zu lassen. Abends kam ein Nachbar Junck, der
 aus einem Trieb 25 Meilen zu einem Trüpfen
 Aufgewillen in Linplimmen Wegen und schon
 Meistern. Ich brauchte Lixiv. & und Pflaster.
 Ein Inflammation im Hals soll noch an, man
 seurel aber noch kein Fieber, rüßgen Brinn
 Vließ Montag 15 Februar. Ich bin noch Dr.

Am 2ten Lausach, sage nach der Patentin,
 Verbinden Racht zu sie aber nicht, das müßte
 unsere Tochter Tag und Nacht sein. Die Pati-
 natin sollte Hialrolai gut gerührten Trüpfen
 Ich muß für das alle Minderung der Dismen-
 Uriten. Dienstag 16 Februar. Die Patentin
 ist noch voller Dismen und hat keinen Vließ.
 Nachmittags soch ich ein Kind, 16 Lüne bei der
 August Ringe zu errögen, sich der Werselung
 im Ringe nach dem Malt. 18. 5. Wer im solch
 Kind aufnimmt in meinen Namen.

Mitwoch 17 Febr. Ich fass noch pflast aus mit
 der Patentin. Ich sollte nächst Samstag und